

Schloss Mäntel, Kleider, Pelze,
Pelz-Mäntel
Langgasse 32

Kreyssele Zigaretten

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): für einen Monat Mk. 100.—, für Selbst-
abholer, frei Haus Mk. 125.—. Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 12.—,
mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Mk. 8.—.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit

„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Mk. 15.—, die 60 mm
breite Reklamezeile Mk. 30.—, die 84 mm breite Reklamezeile Mk. 45.—, die 84 mm breite
Reklamezeile auf Vorzugspätzen Mk. 54.—. Finanz- und Vergütungsanzeigen Mk. 18.—, 38.—,
52.— u. Mk. 60.—. Auswärtige Anzeigen Mk. 21.—, 45.—, 54.— und Mk. 66.—. Anzeigen-
annahme bis 10 Uhr vormittags. Für Aufnahme an bestimmten vorgedruckten Tagen wird
keine Gewähr übernommen.

Nr. 277.

Mittwoch, 4. Oktober 1922.

56. Jahrgang

Aus dem Kurhaus.

Kammersänger Heinrich Schlusnus

hat für seinen Lieder-Abend heute Mittwoch ein durch-
weg vornehmes Programm aufgestellt, in dem die
Schönheit und Ausdrucksfähigkeit seiner Stimme be-
sonders zur Geltung kommen. Der Künstler wird neben
Gesängen von Liszt und Richard Strauss den Lieder-
zyklus „Dichterliebe“ von Robert Schumann zum Vor-
trag bringen. Die Begleitung am Flügel hat Herr
Dr. Ludwig Rottenberg, 1. Kapellmeister am Frankfurter
Opernhaus, übernommen. Es wird darauf aufmerksam
gemacht, dass das Konzert pünktlich um 8 Uhr beginnt
und Zuspätkommende erst nach Beendigung der
1. Gruppe Lieder von Liszt Einlass finden können. —
Es findet nur dieses eine Gastspiel in Wiesbaden statt.

Bei Krampfadern

geschwollenen Beinen, verdickten und schwachen Gelenken,
sind meine aus allerbestem Material hergestellten nahtlosen

Gummistrümpfe Marke „Flor“

auch in Hautfarbe

unentbehrlich. — Alle Arten elastischer Wickelbinden. —

Weibliche Bedienung.

P. A. Stoss Nachf., Taunusstr. 2

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

Tanz-Abend im Kurhaus.

Kurverwaltung und Staatstheater haben in rascher
Folge uns die Ballettkunst der Russen, in der sie
Meister eigener hoher Art sind, gezeigt und damit einen
Maßstab für das Urteil der weiter noch auftretenden
Tänzer und Tänzerinnen gegeben. Man vergleicht jeden
Künstler mit den Russen unwillkürlich, nicht aus be-
sonderer Liebhaberei für das ausländische, sondern weil
jene Leistungen in der Tat überragend sind. Am Montag
abend war Gelegenheit geboten, auch mal eine Russin
selbst Lydia Kyasht mit ihren grossen welt-
berühmten Landsleuten in Vergleich zu stellen, auch sie
sollte vom kaiserlichen Ballett Petersburg wie jene her-
stammen, aber deren Meisterschaft erreicht sie nicht.
Wohl tanzt sie mit Grazie trotz einiger Molligkeit feder-
leicht wie von der Gewalt des Tanztriebes gezwungen.
Doch der letzte alles beherrschende Zauber seelenvoller
Ausdruckskultur fehlt. Technisch ist die Leistung ein-
wandfrei, die schwebende Süsse und fröhliche Anmut
sind nicht nur von aussen aufgetragen. Das Beste gab
sie in Saint-Saëns so innigem „Schwan“. Eine gewisse
frisch bewegte feurige Art machte die flotte Wiedergabe
des Bojarentanzes zum reinen Genuss.

Das heisse Bad.

Hell, weiss glänzt das Email der Wanne. Der sanfte
Schwung ihrer Ränder, weit ausholend, „ladet zum Bade“.
Darin liegt in zartestem Grün unbewegt gläsern das
Wasser; nilgrüne Fläche. Pastell und Glätte des
Rahmens sind vollkommener Genuss dem Auge. Von
weicher Matte steigt über die blendende Brüstung der
nackte Fuss und dringt in das weichende Nass. Man
sinkt in die Knie und ahnt, umspült von warmer Wonne,
nahes Glück. Man hält mit beiden geöffneten Armen
die blinkenden Ränder, die selber, wie Arme der Liebe,
sich öffnen, und taucht langsam, ganz langsam, während
Lust gradweis den Körper umfängt, heisses Gefühl
höher und höher sich tastet, in paradiesische Gründe.
Der Kopf lehnt zurück, das Wasser reicht bis zum Hals
(man fühlt deutlich das Band, Grenze zwischen Sommer
und Winter), netzt jetzt den Nacken, feuchtet das Haar
und hüllt in sanfterster Schmiegbarkeit die beseligte
Haut. Die Wärme dringt kraftvoll ins Herz, strahlt um
sich, durchsüsst jeglichen Nerv. Kühl träumt der Kopf,
dass der Leib in den Tropen weile; das Auge sieht ja
die lichten Ufer des Nils. Man atmet ruhig, wunschlos,

Der Beifall des vollbesetzten Saales war sehr herzlich,
auch reiche Blumengaben gesellten sich zu ihm. Das
Orchester errang sich unter Herrn Otto Niesch mit
sorgsamer Begleitung und exakte Wiedergabe geschmack-
voll ausgewählter Musikstücke besonderen Beifall. m.

Das Neueste aus Wiesbaden.

w. Sport-Abend im Kurhaus. Im grossen Saale
hielt Samstag der Wiesbadener Stadt- und Landverband
für Leibesübungen einen Werbe-Abend ab, den in der
Hauptsache der Turnverein bestritt. Das Programm
setzte sich zusammen aus kraftsportlichen Vorführungen
(der „Athletia“), Keulenübungen, Fechten, Turnen am
Barren, Ringen, Turnen am Reck, Radfahrreigen, Kunst-
freibungen und Boxen. Es förderte durchweg recht
Sehenswertes zu Tage. Das ziemlich zahlreich
erschienene, in der Hauptsache aus Sportfreunden
zusammengesetzte Publikum bekundete durch lebhaften
Beifall seine volle Zufriedenheit mit dem Gebotenen.

Ausstellung

Pariser
Modelle

Kleider

Hüte

J. BACHARACH

— Einstein-Film. Auf vielseitigen Wunsch wird
Samstag, den 7., und Sonntag, den 8. Oktober, im
Museumsaal, abends 8 Uhr, nochmals der Einstein-Film
vorgeführt werden. Den erläuternden Vortrag hat Prof.
Dr. Dieck-Sterkrade übernommen. Kartenvoraus-
bestellungen nimmt die Konzertagentur Heinrich Wolff,
Friedrichstr. 39 I, Telefon 3225, entgegen.

w. Heiterer Jacoby-Abend. Der junge hier so be-
liebte Vortragmeister hatte zunächst César Flaischen
und Hans Linck gewählt, deren Gedichte er in seine
lustigen Darbietungen schön einzuflechten wusste.
Jacoby ist in seiner Kunst gewachsen, seitdem man ihn
hier nicht mehr gehört hat. Sein Programm, wie ehedem
äusserst reichhaltig, weist viele neue Nummern auf, von
denen eine besser ist und mit mehr Geschick geboten
wird als die andere. Besonders der Dialektvortrag ist
Jacobys Stärke geworden; seine sächsischen Zwie-
gespräche sind köstlich. Aus seinem Programm

leuchteten vor allem die Werkchen von Rudolf Presber,
Georg Queri, Rudolf Dietz und Wilhelm Jacoby (seines
Vaters) hervor.

Literatur, Wissenschaft und Kunst.

— Die Musikwelt, von H. Chevallay in Hamburg vor-
trefflich redigiert, bringt in ihrem 12. Heft wieder eine An-
zahl anregender und belehrender Artikel. Wie ein moderner
Klavierauszug leuchten sein muss, darüber lässt sich
Max Broesike-Schoen in ausführlicher Weise aus. Gräulich
und scharfsinnig spricht Johannes Dreis über „musikalische
Bildung“, der versucht, eine sinngemässe Konsequenz zwischen
ihren psychologischen Voraussetzungen und praktischen Er-
fordernissen herzustellen. Des weiteren bringt das Heft
Berichte über die Mozartfestspiele in Salzburg, das deutsche
Operngastspiel in Buenos-Aires, über das Konzertleben in
Hamburg etc.

Bankkommandite

Stenold, von Stutterheim & Co. Wiesbaden

Kommandite der Deutschen Effecten- u. Wechselbank Frankfurt a. M.

Wilhelmstr. 48 Wiesbaden Wilhelmstr. 48

(Hotel Kaiserbad) (Hotel Kaiserbad)

Change Geldwechsel Exchange

Annahme von Bargeldern (Depositen).

Prompteste Ausführung von Börsenaufträgen.

Telefon: 5829, 5830, 5836.

Sport.

— Hockey. Am Sonntag trugen die beiden Hockey-
mannschaften des Sportvereins Wiesbaden gegen diejenigen
des F. C. „Union“ Niederrad zwei Wettspiele
aus, von denen das I. mit 0:3, das der II. mit 3:3 aus-
ging. Beide Spiele waren sehr lebhaft; Wiesbaden, dem
mehrere seiner besten Stürmer fehlten, drang nur wenig durch,
die Verteidigung war stark beschäftigt und hielt gut, der
Tormann war überragend. Die Ergebnisse entsprechen un-
gefähr der Spielstärke, in der die Mannschaften antraten.

— Die deutsche Meisterschaft im Gehen über 50 km
kam in Aschaffenburg zum Austrag. Von den 15 Teilnehmern
siegte der Erwartung gemäß Hachsel-Ilversgehofen in 4:41:40
vor Schmidt-Aschaffenburg 4:56:52 und Köhler-Berlin 5:08:52.

Neues vom Tage.

— Millionenpreise für Berncastler. Bei der in Trier
beendeten Weinversteigerung des Trierer Vereins von
Weingutsbesitzern der Mosel, Saar und Ruwa hat die
Weingutsbesitzerin Thanisch aus Berncastl für 1920 er
Berncastler Doktor den bisher höchsten Preis des
dortigen Weinbaugebietes erzielt; es wurde ein Fuder-
preis von 3 250 000 Mark bezahlt.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden,
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10—11 Uhr. Fernsprecher 3690.

durch Elektrizität, Kohle, Gas, ist dargebracht: Sonne,
wird lebenspendend. Kohle ist ja erstarrte Sonne, ab-
trünniges Himmelslicht; wie Satan, abtrünnig der Gott-
heit, zur Strafe entwärmt, erkaltet, liebeleer, Kohle,
unter die Oberfläche exilierte Sonne, entspricht mikro-
kosmisch dem Saturn. Der saturnunterworfen Mensch
leidet an Herzschrumpfung (Herz ist die Sonne), leidet
an Egoismus. Die Kälte der Kristallisation ist Egois-
mus. Kohle, im Gegensatz zur Sonne umstrahlend,
schwarz, sehnt sich zurück zur Heimat, will sich ent-
starren, entkristallisieren, Licht werden, erlöst werden
in Wärme, aus Egoismus zu Altruismus.

Deshalb, im heissen Bade spriessen dem Menschen
nur gute Gedanken, Gedanken rosiger Ruhe, der Milde,
der Nächstenduld und Nächstenliebe. Heissbad,
Heilbad des Körpers und der Seele.

Gekräftigt, wie neugeboren, tropfend von Liebe,
stolz im Gefühl, ein besserer Mensch geworden zu sein,
entsteigt man der Wanne, in die Kälte der Welt zurück
und — brüllt, wild wie ein Gorilla, nach dem Diener,
weil er vergessen hat, den Bademantel bereit zu legen.
(Sil-Vara-Wien in der „Voss. Ztg.“)

Asbach **Strakt**

Ausflug mit dem Kurauto: 10 Uhr: Kloster Eberbach-Rheingau. 2 Uhr: Feldberg (880 m hoch). Vorverkauf von Fahrscheinen, Wochentags von 9-6 Uhr, Sonntags von 9-1 Uhr im Städtischen Verkehrsbüro, Theaterkolonnade.

Auto-Omnibus-Ausflug nach dem Laacher-See (Eifel)
Donnerstag u. Freitag, den 5. u. 6. Oktober.

Abfahrt Kurhaus 10 Uhr über Kemeler-Heide, Nassau, Ems, dortselbst Mittagessen. Abfahrt 2 Uhr, Besichtigung des vielbesuchten Arenbergs „Roter Hahn“ bei Ehrenbreitstein, weiter über Coblenz, Andernach, Nickenich, zum wildromantischen Laacher-See, woselbst in dem Hotel Maria-Laach gemeinsames Abendessen und Übernachtung. Freitag früh: Fahrt nach Niedermendig, Ribenach, Koblenz, Niederlahnstein, Braubach. Besichtigung der berühmten Marburg u. Mittagessen. Weiterfahrt 3½ Uhr über Nastätten, Kemel, Schwalbach, Wiesbaden.

Fahrtpreis einschl. Zimmer, pro Person 2700 Mark. Zuschlag für Klubsesselwagen auf Riesen-Luftreifen 600 Mark. Fahrkarten sind an der Verkehrsbüro-Tageskasse erhältlich. Wegen Bestellung guter Zimmer ist frühzeitiger Kartenkauf sehr erwünscht.

Nachmittags-Konzert.

4-5½ Uhr. 440. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Konzertmeister R. Bergmann.

1. Ouvertüre zu „Fra Diavolo“ Auber
2. Entr'act und Barcarole aus „Hoffmanns Erzählungen“ Offenbach
3. Fantasie aus „Carmen“ Bizet
4. Ouvertüre „Meeresstille u. glückliche Fahrt“ Mendelssohn
5. Rondo capriccioso Mendelssohn
6. a) Dämmerung Reinecke
b) Tanz unter der Dorflinde Strauss
7. Wein, Wein und Gesang, Walzer Strauss

8 Uhr im grossen Saale:

Lieder-Abend

Kammersänger

Heinrich

Schlussus

Am Flügel: Dr. L. Rottenberg

Programm.

1. a) Im Rhein, im schönen Strome Franz Liszt
b) Es muss ein Wunderbares sein
c) Die drei Zigeuner

2. Dichterliebe Robert Schumann
3. a) Schlechtes Wetter
b) Winterweih
c) Ich liebe dich Richard Strauss
d) Heimkehr
e) Heimliche Aufforderung

Eintrittspreise: 250, 200, 150, 100, 50 Mark.

Garderobegebühr: 2 Mark.

(Näheres in besonderem Handprogramm).

Konzert-Flügel
STERNWAY & SONS
Hamburg-New York
Vertreter
ERNST SCHELLENBERG
Wiesbaden, Gr. Burgstr. 14

Staats-Theater.

Grosses Haus:

Mittwoch, den 4. Oktober 1922. 237. Vorstellung.

Dienst- und Freiplätze sind aufgehoben.

3. Vorstellung. Abonnement A.

Die weisse Dame

Komische Oper in 3 Akten von Friederike Elmenreich.
Musik von Boieldieu.

Personen:

Gavesten, Verwalter des ehemaligen Grafen von Avenel Alex. Nosalewicz
Anna, seine Mündel Hanna Müller-Rudolph
Georg Brown, Unterleutnant im 1. Garde-Regiment Ludwig Rothmann
Dickson, ein reicher Pächter auf den Gütern des Grafen von Avenel Gast
Jenny, seine Frau Therese Müller-Reichel
Margarete, eine alte Dienerin des ehemaligen Grafen von Avenel Lilly Haas
Gabriel, Knecht in Dickson's Diensten Hans Bernhöft
Mac-Jrton, der Friedensrichter Fritz Mechler
Pächter mit ihren Frauen, Bauern und Bäuerinnen, Hochländer.
Die Handlung ist in Schottland im Jahre 1742.

Musikalische Leitung: Professor Franz Mannsstadt.
Die Türen bleiben während der musikalischen Einleitung geschlossen.

Nach dem 1. und 2. Akt je 12 Minuten Pause.

Abänderungen in der Besetzung bleiben für den Notfall vorbehalten.

Anfang 7 Uhr.

Ende gegen 9¼ Uhr.

Donnerstag, 6½ Uhr: „Carmen“. Aufgehobenes Abonnement.
Freitag, 7 Uhr: „Vater und Sohn“. Abonnement E.
Samstag, 7½ Uhr: „Tod und Verklärung“, hierauf, zum ersten Male: „Josephslegende“. Abonnement G.
Sonntag, 6 Uhr: „Tannhäuser“. Aufgehobenes Abonnement.

Kleines Haus (Residenztheater):

Mittwoch, den 4. Oktober 1922. 180. Vorstellung.

Aufgehobene Stammkarten.

Sonder-Vorstellung:

Molière-Abend

In Szene gesetzt von Carl Hagemann.

Zierpuppen

Komödie in einem Aufzuge.

Personen:

Le Grange) verschmüht Ludwig Keppler a. G.
Du Croisy) Freier Karl Ludwig Diehl
Gorgibus Paul Wiegner
Madelon, seine Tochter Helga Reimers
Cathos, seine Nichte Johanna Mund
Marotte, deren Magd M. Doppelbauer
Almanson, deren Lakai Ludwig Dörner
Mascarill, Diener des Herrn Le Grange Bernh. Herrmann
Jodelet, Diener des Herrn Du Croisy Carl Heinz Jaffé
Lucile Marta Karst
Erster Sänfenträger Hans Scheidweiler
Zweiter Sänfenträger Heinrich Weyrauch
Erster Musiker Hans Scheidweiler
Zweiter Musiker Heinrich Weyrauch
Herren und Damen der Gesellschaft, Lakaien.

Hierauf:

In der neuen Inszenierung:

Der eingebildete Kranke

Komödie in drei Aufzügen.

Personen:

Argan Max Andriano
Beline, seine zweite Frau Marga Kuhn
Angelique) seine Töchter Johanna Mund
Louison) Margarete Scharf
Beralde, sein Bruder Gustav Schwab
Cleant Gustav Albert
Dr. Diafoirus, Arzt Dr. Paul Gerhardt
Thomas Diafoirus, sein Sohn Carl Heinz Jaffé
Dr. Purgon, Argans Arzt Guido Lehmann
Fleurant, Apotheker Hans Bernhöft
de Bonnefoi, Notar Friedrich Prüter
Toinette, Dienstmädchen bei Argan Helga Nielsen
Zwei Lakaien.

Die Übersetzung der beiden Komödien ist von Ludwig Fulda.
Nach „Zierpuppen“ findet eine Pause von 12 Minuten statt.
„Der eingebildete Kranke“ wird ohne Pause durchgespielt.
Anfang 7½ Uhr. Ende etwa 9¼ Uhr.

Donnerstag, 7 Uhr: Sondervorstellung: „Rosmersholm“. Aufgehobene Stammkarten.
Freitag, 7 Uhr: „Der Pilger von Mekka“. Aufgehobene Stammkarten.
Samstag, 7 Uhr: „Der Raub der Sabrierinnen“. Stammsreihe V.
Sonntag, 7 Uhr: Zum ersten Male: „Die Hamburger Filiale“. Aufgehobene Stammkarten.

J. HERTZ

MANTEL · KLEIDER · PELZE
KLEIDERSTOFFE · SEIDENSTOFFE
ELEGANTE MASS-ANFERTIGUNG

LANOASSE Nr. 20

FERNRUF Nr. 365 u. 6478

Dresdner Bank Filiale Wiesbaden

Wilhelmstrasse 1, Ecke Rheinstrasse

Telefonanschlüsse für Fernverkehr Nr. 5000, 5001, 5002, 5003, 5004, für Stadtverkehr Nr. 5005, 5006, 5007, 5008, 5009.

Ledervaren. Reiseartikel.

Führer

Partenre und 1. Etage. 12 grosse Schaufenster.

Grosse Burgstr. 10.

PELZE
Feine Kürschnerei

Betz, Gr. Burgstr. 9
Telefon 6534

Bierstube
Pilsner Urquell

POTHS Langgasse 7
Telefon 6465

Weinrestaurant
Erstklass. Küche ■ Rheing. Gewächse

Pelzmäntel, Pelzjacken
Füchse

Anna Kuss
Rheinstr. 43 Telef. 3873

Modell- und Abendhüte
Schleier

Bärenstr. 4

Betten-Spezialhaus Buchdahl

Bärenstr. 4

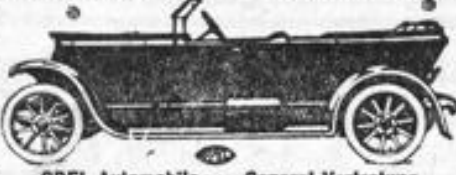
Daunen - Decken
Steppdecken, Reise - Decken

Unerschöpfliche Auswahl bester
Spezial - Qualitäten in:
Deckbetten, Kissen, Bettfedern,
Daunen, Metallbetten, Kinder-
betten, Holzbetten, Matratzen.

Feine Wolldecken
Kameelhaar - Decken

1097

Automobil-Centrale
Vermietung eleg. Privatautomobile - Autotaxameter
Moderne Gesellschaftsautos auf Pneu laufend
Tag- und Nachtbetrieb.


OPEL-Automobile - General-Vertretung.

Wiesbaden, Bahnhofstr. 20.
Telephon 6160, 6161, 6162
Garage — Oel — Benzin — Pneumatiks
Reparaturwerkstätte

Spezialhaus
vornehmer
Damenmoden.

A. PAULY

Elegante
Anfertigung im
eigenen Atelier.

Wiesbaden · Neugasse 13 · Tel. 3592

TAUNUS-RESTAURANT
Rheinstr. 19 : WIESBADEN : Taunus-Hotel
Spezial-Ausschank des Echten vor-
trefflichen Radeberger Pilsners
Diners, Soupers - Samtl. Delikatessen der Saison - Gut assortierte Weinkarte

TAUNUS-KÜNSTLER-KLAUSE
Spezial-Ausschank der Echten Bols- u. Hoelstkamp-Liköre
Allabendlich Künstler. Darbietungen des Herrn **VICTOR VON SCHENK.**


FEINE LUXUS-
U. LEDERWAREN
REISEARTIKEL
IMMER DAS NEUESTE
EMIL BREITBEIL
WEBERGASSE NR. 21
On parle français — English spoken

Damen- und Herrenstiefel
sowie
Tanz-, Halb- u. Abendschuhe
kaufen Sie sehr vorteilhaft
im
Schuhwaren-Heim Hirsch & Co.
Friedrichstrasse 18

JULIUS BISCHOFF
— Altrenommierte feine Herrenschneiderei —
Gegründet 1884
Tailleur — Tailor
Lager moderner Raglans
Herrenmodeartikel
Kirchgasse 11 **WIESBADEN** Telefon 2699

Elegante Weindiele
23 Webergasse 23
Besitzer: **L. Werthe**
Telefon 533

„MIGNON“
Künstler-Konzert

Die Buch- u. Kunsthandlung
von
H. Roemer Nachf. H. A. Pott
Langgasse 48
empfiehlt
Gute Unterhaltungsliteratur
Bücher über Kunst
Liebhaberausgaben
Graphik

**Atlantic-
Tanz-
Cabaret**
Kirchgasse 15
Inh.: Jos. Kirehner
Direktion: Mart. Schiffling
täglich abends 8 Uhr:
Dan-Demi
musikalischer Page
Gerti Hesse
Tanzspiele
Fritz Lasché
Vortragskünstler
und Conferencier
Rolf Saalhorst
Lustige Handschatten-
spiele
Milena v. Katanin
Typen, Parodien und
Steptanz
Karyn-Herley
Tanz-Duett
Margot Lorz
Die Modekönigin
Arthur Altmann
Parodist u. sächsischer
Humorist.

Zurückgekehrt
Sanitätsrat Dr.
Ahrens
Facharzt für Chirurgie
Wilhelmstrasse 34.

Hotel Monbijou
Telefon 646 und 4481 : : Paulinenstrasse 4

Haus ersten Ranges
Nahe dem Kurhaus, Theater und Kochbrunnen.
Zimmer mit Bad und Salons.
In allen Zimmern fließendes Wasser und Telefon.

Dr. E. Haass
Adolfs-Allee 31, Fernspr. 4759
Med.-chem. bakteriolog.
etc. Untersuchungen.
Spez. Blutuntersuchungen.
Sprechstunde 9—11, 3—5.

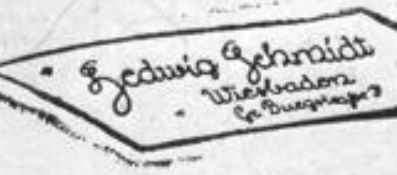

Spezialhaus
feinster
Solinger
Stahlwaren
E. Ellenbeck
Wiesbaden
Kirchgasse 48 Tel. 3419
Svenska Språket
English spoken

Töchterheim Wilhelmina
Schützenstr. 18 — Herrliche Waldlage
Haushaltungs-Pensionat I. Ranges. Fortbildung in
Wissenschaft, Musik, Gesellsch. Form. Näh. Prospekt.

2 Kapellen WALHALLA
Heute 11. Teil
des Grossfilms
Das Liebesnest
6 Akte mit
Paul Wegener, Margit Barnay,
Adalb. von Schietlow,
Hugo Flink, Reinh. Schünzel,
Erich Kaiser-Titz, Wilhelm
Diegelmann.
Der Inhalt des 1. Teils
wird kurz wiederholt.
Fatty als Liftboy
Lustspiel in 2 Akten.
Anfang 4 Uhr.

Marcus Berlé & Cie.
Gegründet 1829 Bankgeschäft Wilhelmstr. 38
commanditirt von der Deutschen Vereinsbank Frankfurt a. M. seit 1873
Fernsprecher Nr. 5601, 5620 für Stadtverkehr.
Fernsprecher Nr. 5603, 5604, 5605 für Fernverkehr.
Ausführung aller bankmässigen Geschäfte. Wertpapiere. Devisen.
Drei Tresors Tag und Nacht bewacht.

Elektrische Dauer-Ondulation
Ondulation indifrisable, Permanent Wave
Massage: Schönheits-Institut Manicure
Kästner & Jacobi
Haarfärben Wilhelmstrasse 56 Haararbeiten Taunusstrasse 4 Hotel Rose
On parle français Telefon 5959 English spoken


**VORNEHME
DAMEN-
HÜTE**

KINEPHON
Taunusstr. 1, nahe Kochbrunnen
Der Eisenbahnkönig
Ein utopischer Mensur-
heitsgedanke in 2 Teilen.
I. Teil:
Menschen u. Mamon 6 Akte.
Chaplin im Warenhaus 2 Akte.
Der Zwangsmieter
Lustspiel in 3 Akten.
Ausserd. nur Wochentags:
Schneekis Erbtante
Lustspiel in 2 Akten.



Wein-Restaurant Hotel Hahn

Spiegelgasse 15

Neue Hauskapelle

Am Kochbrunnen

Frischer Kummer



JAZZ-BAND



Malossol-Caviar

Tanz

SIMPLICISSIMUS

Erste, führende, vornehmste Kleinkunstbühne Wiesbadens

Webergasse 37

Direktion J. Alexandroff

Telephon 1028

Täglich ab 8 Uhr abends: Weltstadt-Programm.

Das grosse Herbst-Programm muss man sehen!

Treffpunkt der eleganten Welt im Tanz-Palast I. Etage ab 9 Uhr
Prof. René. Jazz-Band. Tanzvorführungen. American Bar. Soupers.

TROCADERO

Theodor Werner

Chemiserie
Wäsche-Ausstattungen
Hemden-Schneiderei
Lingerie
Webergasse Ecke Langgasse

Erven Lucas

Liqueure

1 Min
vom
Kurhaus

BOLS

Einzige am Platze
Webergasse 9
Inh. Frau A. Berghäuser

Gustav & Elisabeth Fischer

Moritzstr. 5 Wiesbaden Tel. 2413

 Atelier für vornehme Damenbekleidung
 empf. Schneider - Straßen - Abendkleider
 und Blusen

Haben Sie Interesse

an den Tagesveranstaltungen der Kurverwaltung, der Theater und Kunstvereine, so lesen Sie das

Wiesbadener Badeblatt

Es berichtet ausführlich darüber.

 Einzelne Nummer Mk. 8.—
 Sonntags mit der Wochenhauptide der neu angekommenen Fremden M. 12.

Anzeigen

 die bestimmt sind
 für Ausländer

gibt man auf im

Badeblatt

Amtliche Tages-Fremdenliste.

 Nach den Anmeldungen vom 30. Sept. 1922
 (Schluss aus der gestrigen Nummer.)
 (Nachdruck verboten.)

Lillienhagen, J. Hr., Köln Hotel Berg
 Limburg, J. Hr., Brüssel 4 Jahreszeiten
 Ländemann, E. Hr., Düsseldorf Stadt Ems
 Loreet, R. Hr. m. Fr., Paris Rose
 Loy, C. Hr., Paris Rose
 Lage, W. Hr., Sonneburg Pens. Horz
 Lunge, C. Fr., London Park-Hotel
 Luthard, Hr. m. Tocht., Paris Regina Hotel
 Marin, A. Hr. m. Fam., Lyon Union
 Martens, Fr. m. Begl., Utrecht, Wilhelm
 Martens, E. Hr. m. Fr., Bergen Rose
 v. Massov, A. Fr. m. Begl., Königsberg
 Fremdenheim Wenker-Paxmann
 Matabos, M. Hr., Brüssel Eden-Hotel
 Maurisson, Fr. m. Sohn, Ostende, Hansa-H.
 Max, L. Hr. m. Fr., Strassburg, Kronprinz
 de Mayer, P. Hr. m. Fr., Paris, Palast-Hotel
 Medina, Hr. m. Fam., Paris, Ritters Hotel
 Mertens, F. Hr., Bonn Hotel Osterhoff
 Messe, M. Hr. m. Fr., Grüner Wald
 Messinger, A. Hr., München Rose
 Meyer, G. Hr. m. Fr., Berlin, Grüner Wald
 Meyer, 2 Fr., Hamburg Hotel Berg
 Meyer, P. Fr., Kopenhagen, P. Oranienburg
 Michaux, Hr. m. Fr., Kaiserbad
 Michelson, A. Hr., Kopenhagen, Central-Hot.
 Minar, Hr., Saarbrücken, Europäischer Hof
 Model, L. Hr., Karlsruhe Hotel Bären
 Moella, E. Hr. m. Fr., Kassel
 An der Ringkirche 2
 Monier, H. Hr. m. Fr., Paris, Hotel Nassau
 Monsehn, E. Fr. m. Begl., Riga
 Nussbaumstr. 4
 Moravet, J. Hr. m. Fr., Rumänien, Wilhelma
 Morzowicka, E. Fr., Oranienstr. 35
 Moser, O. Hr., Mombach, Hospiz z. hl. Geist
 Mourier, H. Fr., Helsingör Pariser Hof
 Mourier, P. Hr. m. Fam., Hobro, Eden-Hotel
 Müller, Hr. m. Fr., Hamburg Hansa-Hotel
 Müntz, Hr. m. Fr., Göttingen, Continental
 Nanninger, Hr. m. Fam., Altona, Hot. Bären
 Netter, L. Hr., Strassburg, Taunus-Hotel
 Newland, H. Hr., London 4 Jahreszeiten
 Neys, R. Hr., Chemnitz Taunus-Hotel
 Nielsen, Hr. m. Fr., Kristiania Kaiserhof
 Niemstedt, G. Fr., Grüner Wald
 Nolde, Hr., Wilhelminenstr. 12
 Noubaroff, L. Hr., Paris Augustastr. 9
 Nuttim, P. Hr., Central-Hotel
 Oberbeck, L. Hr., Paderborn, Grüner Wald
 Olsson, H. Hr., Malmö Gibenstr. 5
 Oggheno, G. Hr., Antwerpen Einhorn
 Oppenheimer, A. Hr., Köln Grüner Wald
 Orlande, J. Hr., Pavia Rose
 Pas, I. Hr., Lissa Hansa-Hotel
 Paulsen, L. Hr., Berlin Prinz Nikolaus
 Peters, 2 Fr., Haag Hansa-Hotel
 Blum, Th. Fr., Aachen Taunus-Hotel
 Pudrowsky, F. Hr. m. Fr., Isterberg Prinz Nikolaus

Polican, S. Fr., Konstantinopel, Central-Hot.
 Pullrich, A. Fr., Kildinghoven, Hotel Berg
 Quant, Hr. m. Fr., Haag Hotel Nassau
 Rademacher, F. Hr., Beuthen, Hot. Osterhoff
 Rademacher, C. Osmabrick, Hotel Osterhoff
 Radenbach, J. Hr., Gladbach Hotel Vogel
 Ramonda, H. Hr., Ourn Imperial
 Raymond, Hr. m. Fr., Bombay, Hot. Nassau
 Rea, W. Hr. m. Begl., London, Hot. Nassau
 Reemann, Hr. m. Fr., Rotterdam, Schw. Bock
 Reiss, D. Hr., Hall Kaiserhof
 Remgun, K. Hr., Kristiania Kaiserhof
 Remond, Hr. m. Tocht., Colmar, Grüner Wald
 Rippert, M. Hr., Köln Central-Hotel
 Rosendorf, G. Hr., Elberfeld, Grüner Wald
 Rosenbaum, Hr., Taunusstr. 41
 Rosenberg, E. Fr., Berlin Kölnischer Hof
 Roslyn, Cl. Hr., London Pariser Hof

Im PARK-HOTEL

Wilhelmstrasse 36

Park-Diele die schönste Tanz-Diele d. Rheinlande
 Tango-Tee von 5-7 Uhr. Abendunterhaltung ab 9 Uhr. Missouri-Jazz-Band.

Park-Bar Bar für die vornehmen Kriese. Abendunterhaltungen ab 8 1/2 Uhr. Hawaiian-Jazz-Band.

Park-Kabarett konzession.
 Bühne mit nur allerersten Künstlern.
 Vorstellungen abends ab 8 1/2 Uhr.

Rotfritsch, Hr. m. Tocht., Paris, Kaiserbad
 v. Rovy, Hr. m. Fr., Amsterd., Schwarz. Bock
 Roault, L. Fr., Margarethenhof
 Rudolph, A. Hr., Gotha Grüner Wald
 Rugener, Hr., Saarbrücken, Margarethenhof
 Rumbrock, R. Hr., Köln Grüner Wald
 Ruppertshoven, Hr., Düsseldorf, Grün. Wald
 Rüsing, G. Hr., Europäischer Hof
 Ryckmans, Hr., Haag Central-Hotel
 Samorel, J. Hr., Loda Zum Kranz
 Sampi, A. Hr., Berlin Hansa-Hotel
 Sanglard, Hr. m. Fr., Grenoble Imperial
 Sasse, W. Hr., Berlin Karlshof
 Schellekens, Hr. m. Fr., Bosh. Hess. Hof
 v. Scheven, M. Fr., Weissbad, Wielandstr. 2
 Schlegel, 2 Fr., Freiburg, Z. Stadt. Biebrich
 Schmied, E. Fr., Primavera
 Schmitz, Hr. m. Fr. u. Begl., Hansa-Hotel
 Schöpping, Hr. m. Fr., Remagen, Taunus-H.
 Schubert, A. Hr., Köln Hotel Berg

Schwahn, O. Hr., Berlin Reichspost
 Schwitzgebel, M. Hr., Kopenhagen
 Seegers, L. Fr., Neuwied Philippstr. 22
 Sergeant, L. Fr., Paris Kölnischer Hof
 Servant, Fr., Paris Geisbergstr. 26
 de Silva, L. Hr. m. Begl., Paris, Hotel Berg
 Simeonoylon, N. Hr., Konstantinopel Yorkstr. 31
 Simon, D. Hr., Mannheim Taunus-Hotel
 Simon, Fr., Kowno Palast-Hotel
 Simpler, S. Fr., Königshütte Stiftstr. 19
 Sivos, Hr. m. Fr., London Stadt Ems
 Sohlus, H. Hr. m. Tocht., Saarbrücken Viktoria-Hotel
 Städtke, H. Hr., Magdeburg, Hot. Osterhoff
 Stahlberger, W. Hr., Stockholm, Palast-Hot.
 Stürke, G. Hr., Braunschweig, Hot. Berg
 Steiner-Schmitz, M. Fr., Gustav-Adolfstr. 10
 Steingrab, J. Hr. m. Fr., Brüssel, Nassau
 Stern, Fr. m. Begl., Paris, Haus Dambachtal
 Stern, H. Hr., Oberstein Taunus-Hotel
 v. Straelen, P. Fr., Utrecht, Prinz Nikolaus
 Studer, A. Fr. m. Begl., Bern, Bleichstr. 30
 Suby, Hr., Hotel Nassau
 Svengard, M. Fr., Stockholm, Fürstenhof
 Sylvester, P. Fr. m. Tochter, Stuttgart

Szankler, W. Hr., Warschau, H. Kronprinz
 Szulberg, M. Hr., Schwarzer Bock
 Skyffer, Fr., Loda Zum Kranz
 Tak, J. Hr., Amsterdam Hotel Nassau
 Graf Tauber-Lona Berlin Neuer Ader
 Teperowicz, S. Hr., Polen Stiftstr. 6
 Terresse, M. Fr., Hotel Riviera
 They, G. Hr., Schwallach Karlshof
 Thirry, G. Fr. m. Begl., Neustadt
 Tilly, M. Fr. m. Tochter, Leipzig, H. Nassau
 Tom, M. Hr. m. Fr., London, Kapellenstr. 12
 Tool, G. Fr., Dublin Schwarzer Bock
 Travers, E. Hr., Berlin Prinz Nikolaus
 Trofast, L. Hr. m. Fam., Berlin, H. Nassau
 Unger, J. Hr. m. Fr., Zum neuen Adler
 Vagner, Hr. m. Fr., Paris, Philippstr. 21
 Velrode, A. Fr., Groningen, Schwarzer Bock
 Vial, P. Hr. m. Fr., Belfort, Hotel Cordan
 Vittel, E. Hr. m. Fr., Schwarzer Bock
 v. d. Vint, J. Hr. m. Fam., Haag, Metropole
 Vouters, H. Hr. m. Fr., Lille, Weisse Lilien
 Vigouviue, L. Hr. m. Fr., Paris, Hess. Hof
 Waiss, L. Hr. m. Fr., Loda Zum Kranz
 Waner, G. Fr., Oranienstr. 53
 Wang, R. Hr. m. Fr., Hotel Nikolaus
 Weber, H. Hr., Köln Europäischer Hof
 Weber, Hr. m. Fam., Düsseldorf
 Johannsberger Str. 9
 Wielemann, H. Hr. m. Fr., Anvers, Metrop.
 Wilschek, G. Fr., Hotel Nassau
 Wintzen, A. Hr. m. Fr., Crefeld, Taunus-H.
 Wollhaupt, Hr., Köln Hansa-Hotel
 Würfel, M. Fr., Altekirch Hotel Nassau
 Wylach, A. Hr., Barmen Domhotel
 Xanthopoulos, S. Hr., Metropole
 Zalme, P. Hr. m. Fr., Haag, Hansa-Hotel
 v. Zeevl, G. Hr. m. Fr., Arnheim, Taunus-H.
 Zigan, L. Hr. m. Fr., Schwarzer Bock

 Zimmermann, H. Hr., Central-Hotel
 Zimmermann, J. Fr., Berlin, Kölnischer Hof

Carlton-Restaurant

 des
Hotel Metropole
 Wilhelmstrasse 8-10

 Renommirtes
 Weinrestaurant allerersten Ranges
 Ausserordn. Weine u. anerkannte gute Küche

 Täglich:
Lunch ab 12.30 Uhr
Diner ab 6.30 Uhr
Souper ab 10 Uhr

 à la carte.
 Während des ganzen Tages
 Salon-Orchester **FRIEDRICH KÖNIG.**
 American-Bar in der Hotel-Halle.

Nach den Anmeldungen vom 2. Okt. 1922

Achimoff, Fr., Paris Villa v. d. Heyde
 Achon, Hr., Irland Stiftstr. 28
 Adair, G. Hr. m. Fr., Dublin, Hotel Adler
 Akbar, S. Fr., Paris Villa v. d. Heyde
 Albihi, Hr. m. Begl., Hamburg, Hot. Nassau
 Albrecht, O. Hr., Grüner Wald
 Anders, H. Hr., Odenze Central-Hotel
 André, M. Fr., Mülhausen Zum Bären
 Andre, L. Hr., Mülhausen Zum Bären
 v. Anckrom, A. Fr. m. 2 Kind., Neypkoping Kaiserbad
 Armitage, M. Fr., England Rose
 Arnpaud, Hr. m. Fr., Renencourt, Kaiserbad
 Arvets, B. Hr., Brüssel Weisse Lilien
 Aschner, B. Hr. m. Fr., Solingen, Gr. Wald
 Ashlay, A. Hr. m. Fr., Rose
 Augsburg, E. Hr., Frankfurt, Fürstenhof
 Augustin, A. Fr., Paris Schwarzer Bock
 Austermayer, E. Hr., München, Grüner Wald
 Axelsson, M. Hr., Tübingen Rose
 Babin, Fr., Versailles Hotel Nassau
 Bach, L. Hr., Ems Kais.-Friedr.-Ring 92
 Baling, Fr. m. Begl., Budapest, Taunus-Hotel
 Bandomy, A. Hr., Konstantinopel, W. Rose
 Barbasch, L. Fr., Danzig Pens. Fortuna
 Barthéleux, R. Hr., Chalons Hotel Adler
 Barth, Hr. m. Fr., Frankfurt, Heidelb. Hof
 Basson, Hr. m. Begl., Hotel Nassau
 Bastiany, J. Fr., Paris Prinz Nikolaus
 Bauche, H. Hr., Paris Regina-Hotel
 Baul, C. Hr., Göttingen Metropole
 Baur, O. Hr., Ebingen Zum Kochbrunnen
 von Baur, Hr. m. Begl., Köln Neuer Adler

(Schluss in der nächsten Nummer.)